

Ansprechpartner

HIRSCH, THIEM & Kollegen

Rechtsanwalt Mario Viehweger
Klostergäßchen 1
01796 Pirna
Telefon: 03501/ 50 24 540
Telefax: 03501/ 50 24 565
info@htc-rae.de
www.htc-rae.de

Volksbank Pirna eG

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
Diana Pohl
Gartenstraße 36
01796 Pirna
Telefon: 03501/53 22 130
Telefax: 03501/53 22 60
Diana.Pohl@Volksbank-Pirna.de

Beide Veranstaltungen finden in der Volksbank Pirna,
Gartenstraße 36, 01796 Pirna statt.
Eintritt frei. Keine Rechtskenntnisse nötig

Anmeldung für die Teilnahme

- am 03.11.2009, 19:00 Uhr
 am 02.03.2010, 19:00 Uhr

Name, Vorname

Adresse

Telefon/Mail

Bitte geben Sie diesen ausgefüllten Coupon bis zum
29.10.2009 bei der Volksbank Pirna, Gartenstraße 36
ab oder nutzen Sie Mail, Telefon bzw. Fax zur Anmel-
dung.

Programm

Dienstag, den 03.11.2009, 19.00 Uhr

Themenabend „Erbrecht“

Bernhard Töpfer ist Rechtsanwalt und Leiter der ZDF-
Redaktion Recht und Justiz

Mario Viehweger,

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Pirna

Stephan Schmidt,

Notar in Pirna

Dienstag, den 02.03.2010, 19.00 Uhr

Themenabend „Erbrecht und Steuern“

Dr. Thomas Gischke

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Pirna

3.
Erbrechts-
tage



„Meine Enkel sollens
mal besser haben.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

in Kooperation mit:



Volksbank Pirna eG 
Ihre Bank in der Sächsischen Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Interessierte,

Fragen rund um das Erbrecht sind in den letzten Jahren mehr und mehr in das Blickfeld der Menschen gerückt, denn es ist richtig: die Erbgeneration ist erwachsen geworden, die Übergabe erheblicher Vermögenswerte steht an oder ist bereits im Gange.

War in früheren Jahren die Vermögensweitergabe an die Erben zu Lebzeiten „mit warmer Hand“ als wichtige Möglichkeit zur Vermeidung von Pflichtteilsansprüchen und Steuerforderungen angesehen worden, so gilt dies heute angesichts der demographischen Entwicklung nicht mehr. Denn die Menschen werden stetig älter – eine Altersvorsorge durch den Erhalt des geschaffenen Vermögens wird damit immer bedeutsamer, eine vorzeitige Vermögensweitergabe würde die eigene Lebensgrundlage gefährden.

Dienstag, den 03.11.2009, 19.00 Uhr

Themenabend „Erbrecht“

Auf kurzweilige Weise wird das Publikum mit den wesentlichen Grundlagen des Erbrechts bekanntgemacht. Der bekannte ZDF – Moderator Bernhard Töpper nimmt Sie mit auf eine Tour d’Horizon durch einen interessanten und wissenswerten Themenabend „Erbrecht“.

Bernhard Töpper ist Rechtsanwalt und Leiter der ZDF-Redaktion Recht und Justiz. Wenn es darum geht, Gerichtsurteile zu erläutern, über spannende Prozesse zu berichten und das Recht für den Fernsehzuschauer durchschaubar zu machen, dann ist der ZDF-Rechtsexperte gefragt. „Recht brisant“ präsentiert er seit 1992 in 3sat.



Mario Viehweger,
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Erbrecht, Pirna

Warum ein Berliner Testament fast nie das richtige Testament ist und dennoch oft fast „so“ bleiben kann. „Lohnt“ sich die Pflege von Angehörigen, um Pflichtteilsansprüche zu verringern? Die starre 10-Jahresfrist im Pflichtteilsrecht gilt nicht mehr – hat das Verschenken von Vermögen wieder Zukunft? Die Schattenseite der Vorsorgevollmacht – Rechnungslegung „über den Tod hinaus?“ Alles Psychologie: Warum eine Erbregelung in Patchworkfamilien nicht einfach sein kann.

Stephan Schmidt,
Notar in Pirna

Allgemeine Fragen des Erbrechts, aber auch solche die Neuerungen des Erbrechts zum 01. Januar 2010 betreffend werden durch Notar Stephan Schmidt sowie Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht Mario Viehweger beantwortet.

Im Mittelpunkt wird nicht der komplizierte Erbrechtsfall stehen, sondern ein Fall, wie ihn das Leben schreibt.



Dienstag, den 02.03.2010, 19.00 Uhr

Themenabend „Erbrecht und Steuern“

Dr. Thomas Gischke
Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater, Pirna

Das Bewertungsrecht aber auch dass Erbschaftsteuerrecht haben wesentliche Änderungen erfahren.

Ausgehend von der Kernfamilie der verheirateten Eltern mit eigenen Kindern wird Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Dr. Thomas Gischke eindrucksvoll darstellen, dass die Steuerlast für Unverheiratete, Geschwister, Nichten und Neffen deutlich angestiegen ist.

Für Unternehmer haben die neuen Regelungen hingegen deutliche Verbesserungen gebracht. Die meisten Unternehmenserben werden entweder weniger Erbschaftsteuer als vor der Reform zahlen müssen, oftmals dürfe sogar keine Erbschaftsteuer anfallen – wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

